



hofweissbad  
appenzell und gesundheit

Geschäftsbericht 2017





## Inhalt

---

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	4
Traktandenliste	4
Jahresbericht des Präsidenten	6
Verwaltungsrat	16
Geschäftsleitung und Kader	18
Organisation	20
Wichtiges in Kürze	21
Bilanz per 31. Dezember 2017	22
Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. Dezember 2017	24
Anhang – Angewandte Grundsätze	25
Anhang – Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	26
Anlagespiegel per 31. Dezember 2017	28
Geldflussrechnung 2011 bis 2017	30
Umsatz, Reingewinn und Abschreibungen (grafische Darstellung)	31
Bericht der Revisionsstelle	32
Marion Spirig – Curriculum Vitae	34
Martin Dörig – Curriculum Vitae	35

# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Hof Weissbad AG, Weissbad

Donnerstag, 12. April 2018, 17.00 Uhr, in der Dreifach-Turnhalle Gringel, Appenzell (Nähe Bahnhof)

1. Feststellung der Stimmrechte und Wahl der Stimmzähler

2. Abnahme des Geschäftsberichtes 2017

Antrag des Verwaltungsrates:

Gutheissung des Geschäftsberichtes

3. Abnahme der Jahresrechnung 2017  
und Bericht der Revisionsstelle

3.1 Bericht der Revisionsstelle

3.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Antrag: Die Jahresrechnung, einen Gewinn von CHF 257 909.40 ausweisend, sei zu genehmigen.

4. Verwendung des Bilanzgewinnes

4.1 Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2017 von CHF 525 010.39 der Hof Weissbad AG, bestehend aus:

Gewinnvortrag gemäss GV vom 20. April 2017	CHF	267 085.19
--	-----	------------

Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigene Aktien	CHF	15.80
--	-----	-------

Unternehmenserfolg 2017	CHF	257 909.40
-------------------------	-----	------------

<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>CHF</b>	<b>525 010.39</b>
---	------------	-------------------

Sei wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	CHF	-13 000.00
--	-----	------------

Dividende (2% des Nennwertes)	CHF	-264 650.00
-------------------------------	-----	-------------

<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>247 360.39</b>
----------------------------------	------------	-------------------

**Erläuterungen:** Das Ergebnis ermöglicht es dem Verwaltungsrat, trotz umfangreichen Investitionen, eine Dividende von 2 % auszurichten. Mit dieser Massnahme möchte die Gesellschaft ihre Aktionäre am guten Ergebnis partizipieren lassen und gleichzeitig den Dank für die jahrelange Treue aussprechen.

- 
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates  
Antrag: Die Mitglieder des Verwaltungsrates seien in globo für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten.
  6. Wahlen
    - 6.1 Wahl von Frau Marion Spirig in den Verwaltungsrat, sh. Seite 34
    - 6.2 Wahl von Herrn Martin Dörig in den Verwaltungsrat, sh. Seite 35
    - 6.3 Wiederwahl der Revisionsstelle
  7. Allfälliges
  8. Abendessen, Unterhaltungsprogramm und Barbetrieb
- 







Die Dekorvorhänge in den neuen Zimmern mit einer kunstvoll «gesmokten» Bordüre – eine aufwendig genähte Faltechnik, die traditionellerweise in der Verarbeitung von Appenzeller Trachten oder in der Mode auftaucht.

# Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten für das Jahr 2017

---

## Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Ein herausforderndes Geschäftsjahr liegt hinter uns. Der Entscheid des Verwaltungsrates im Strategieseminar 2016, die Bauphase I von Januar/Februar 2017 um ein Jahr zu verschieben, bedeutete für die Geschäftsleitung einen massiven Eingriff in ihre Budgetplanung. Ab Mitte September 2016 mussten alle Marketingkräfte aufgeboten werden, um in kürzester Zeit die Akquirierungen für Januar/Februar 2017 anzugehen. Trotz grössten Anstrengungen unseres Direktionsehepaars Lienhard war es nicht mehr möglich, eine vollständige Belegung des Hotels zu erreichen. Diese schmerzliche Erfahrung lässt sich weiter unten im Kapitel zu den Finanzen nachvollziehen. Nichtsdestotrotz erreichten wir wiederum ein sehr gutes Gesamtergebnis.

Eines ist an dieser Stelle festzuhalten: Die Verschiebung der Bauzeit auf Januar/Februar 2018 liess uns die nötige Zeit, um die Bauvergaben in Ruhe und Abklärtheit vorzunehmen. Dies führte dann auch zu guten Vergabepreisen.

Im Strategieseminar 2017 wurden schwergewichtige Entscheide getroffen, die ich im Folgenden kapitelweise darstellen möchte. Zudem vermittelt Ihnen die beiliegende Bauzeitplanung einen Überblick über die zeitliche Staffelung. Die Einhaltung dieser Vorgaben bleibt allerdings an den Geschäftsgang gebunden: Wir rechnen zwar mit weiterhin ausgezeichneten Geschäftsergebnissen, wären aber auch in der Lage, Investitionen zurückzuhalten, wenn die gesamtwirtschaftliche Entwicklung nicht unseren Erwartungen entspräche.

## **Bauphase I – Hotel / Gesundheitszentrum**

---

Am 3. März dieses Jahres konnten wir das gesamte Hotel und Teile des Gesundheitszentrums im erneuerten und renovierten Zustand wiedereröffnen. Wir dürfen uns über Höchstleistungen aller Baubeteiligten und Mitarbeitenden des Hotels Hof Weissbad freuen. Innerhalb von sieben Wochen haben wir 14,5 Mio. Franken in das Gebäude investiert. Das Urteil über die Neugestaltung möchte ich Ihnen überlassen. Geschmacksfragen sind immer subjektiv. Das Ziel, ein helles und freundliches Haus zu gestalten, haben wir aus meiner Sicht erreicht.

---

## Ersatzprojekte

---

### **Abbruch Parkcafé und Haus Knoll**

Am Strategieseminar 2017 fiel der Entscheid, die beiden Bauten abzubauen, um die gesamte Parkanlage neu und freundlich zu gestalten. Diese Massnahme wertet den Bereich vor dem Hotel und den in Planung stehenden Seminarpark deutlich auf.

### **Blumenwerkstatt**

Mit dem Entscheid zum Abbruch des Parkcafés musste für unsere Floristik ein neuer Standort gesucht werden. Mit einem Direktauftrag an den Architekten des Flickflauders ist die Planung für die Blumenwerkstatt nun im Gange. Wir rechnen damit, dass sie spätestens im Frühling 2019 bezugsbereit sein wird.

## Weissbad Lodge

---

Freudig blicken wir voraus auf den kommenden Sommer. Im Juli 2018 öffnet unmittelbar beim Bahnhof Weissbad ein neues Gästehaus seine Türen. Die Weissbad Lodge umfasst 25 grosszügige und modern eingerichtete Doppelzimmer – ohne Restaurant und weitgehend ohne Service

direkt vor Ort. Die Weissbad Lodge wird mit viel Liebe vom Team des Hotels Hof Weissbad geführt. Direkt am Fusse des Alpsteins gelegen, eignet sich die Weissbad Lodge ideal als Ausgangspunkt für Wanderer, Biker, Schneeschuhläufer oder Tourenskifahrer. Selbstverständlich steht die nötige Infrastruktur zur Verfügung: 22 Garagenplätze, Bike-Waschplatz, Waschmaschinen und -trockner. Auch Seminargäste werden sich hier wohlfühlen und können sich mit einem reduzierten Budget den Aufenthalt im Weissbad ermöglichen. Die Lounge im Erdgeschoss und der schöne Garten direkt am Weissbach bieten Gästen der Weissbad Lodge, ob Alleinreisenden, Gruppen oder Geschäftsreisenden, jederzeit Gelegenheit zu Erholung und Entspannung. Wir sind überzeugt, dass die Weissbad Lodge einen starken Beitrag zum Cashflow des ganzen Unternehmens leisten wird. Die gesamten Investitionskosten werden bei knapp 6 Mio. Franken liegen. Fast 3 Mio. Franken wurden gemäss Baufortschritt im Geschäftsjahr 2017 bereits überwiesen. Der Zielbau AG mit Herrn Urs Möckli danken wir für die kooperative und zielgerichtete Zusammenarbeit bei der Realisation dieses innovativen Hotelprojektes. Weitere Details können unter [www.weissbadlodge.ch](http://www.weissbadlodge.ch) eingesehen werden.



---

### Bauphase II – Seminarpark

Mit dem Abbruch des Parkcafés ging uns auch ein Seminar- und Sitzungslokal verloren. Zweckgebundene Ersatzräume werden wir hinter dem Hof-Haus realisieren. Es steht den am Wettbewerb teilnehmenden Architekten frei, das Haus Potthoff in die Planung einzubeziehen oder den Abbruch vorzuschlagen. Am 10. November 2017 sind die Wettbewerbsunterlagen verschickt worden. Es wurden fünf Architekten eingeladen. Am 13. April dieses Jahres erfolgt die Jurierung. Ziel ist es, anschliessend die Umsetzungsarbeiten zügig in die Hand zu nehmen und den Seminarpark Ende 2019 zu eröffnen.

### Bauphase III – Badehaus

Nachdem das SPA-Projekt aus dem Wettbewerb 2015 aus bekannten Gründen stillgelegt wurde, ist unter dem Titel Badehaus ein redimensioniertes Projekt in Bearbeitung. Das Pflichtenheft ist erstellt und wird bis Juli 2018 weiter bearbeitet. Anfang September 2018 soll die Projektdefinition abgeschlossen sein und der Wettbewerb lanciert werden. Unter der Voraussetzung, dass wir die diversen Verfahren

ohne grosse Verzögerungen durchführen können, dürfte die Eröffnung des Badehauses im Jahr 2021 erfolgen.

### Vision – Parksuiten

Im Strategieseminar 2018 werden sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung einer visionären Zukunftsplanung widmen. Dabei steht die Nutzung des Glandenstein-Areals im Fokus. Wir wollen dessen einmalige Vorzüge analysieren, um sie schonend zu nutzen und dem Trend zu Naturerlebnissen gerecht zu werden. Diese Art von Wellness können nur ganz wenige Mitbewerber bieten.

### Finanzen (TCHF = 1 000 Schweizerfranken)

Mit einem Umsatz von TCHF 19 434 (Vorjahr TCHF 19 932) verloren wir knapp eine halbe Million Franken oder 2,5 %, lagen aber mit TCHF 159 oder knapp 1% über dem Umsatzbudget 2017. Zum einen liessen sich unsere relativ hohen Zimmerpreise schwerer durchsetzen und zum anderen liess sich die Bauverschiebung vom Januar/Februar 2017 nicht mehr aufholen. Zudem stand das Musterzimmer über längere Zeit we-

---

gen der Planungsarbeiten nicht zur Verfügung. Mit einer Zimmerauslastung von 88 % verpassten wir erstmals unsere ambitionöse Zielsetzung von über 90 %. Erfreulich ist, dass das Gesundheitszentrum im ersten vollen Geschäftsjahr unter der Leitung von Dr. Johannes Keel sehr gut mithalten konnte. Vor internen Umbuchungen für die Hotelleistungen erreichte das Gesundheitszentrum einen Bruttoumsatz von über 7 Mio. Franken, das heisst: rund einen Drittel des Umsatzes erwirtschafteten wir mit dem Gesundheitszentrum.

Gelitten hat mit dem Umsatzrückgang der Cashflow aus Betriebstätigkeit von TCHF 3306 (Vorjahr TCHF 3356). Mit Abschreibungen von TCHF 2222 (Vorjahr TCHF2937) konnten wir mehr abschreiben als der effektive Wertverlust unserer Anlagen. Erneut haben wir im Geschäftsjahr 2017 TCHF 400 für den Betriebsunterbruch im Januar/Februar 2018 zurückgestellt. Somit stehen kumulierte Rückstellungen unter diesem Titel von TCHF 1200 zur Verfügung, die 2018 steuerneutral aufgelöst werden können. Unter dem Titel Unterhalt stehen weitere TCHF 650 an Rückstellungen zur Verfügung, die den Jahresabschluss 2018 finanziell

entlasten. Wir haben vorgesorgt. Das finanzielle Ziel 2018 ist ein ausgeglichenes Resultat.

Wir schlagen der Generalversammlung vor, einen Gewinn von TCHF 258 (Vorjahr TCHF 319) auszuweisen und eine Dividende wie im Vorjahr von 2 %, brutto CHF 15.80 pro Aktie, auszuschütten. Damit dokumentieren wir, dass wir unsere Aktionäre am Jahreserfolg beteiligen und uns als verlässlicher und langfristig denkender Partner positionieren. Der Aktienkurs hat sich 2017 erfreulich entwickelt, obwohl wir alle Aktien im Eigenbestand verkauft und selber nicht interveniert haben. Der Aktienkurs lag bei Drucklegung des Geschäftsberichtes bei erfreulichen CHF 1770.00.

Mit der Neugestaltung von Zimmern und Hotelhalle, der Erledigung aller Unterhaltsarbeiten und mit der Realisierung von weiteren 25 Hotelzimmern in der Weissbad Lodge stärken wir nachhaltig die Finanzkraft unserer Hof Weissbad AG. Der geplante Seminarpark wird zudem helfen, die hohe Zimmerauslastung auch in Zukunft sicherzustellen.

---

### Schlussbetrachtung

---

Aufgrund all der Planungs- und Bauberichte möchte ich erwähnen, dass unser Augenmerk weiterhin hauptsächlich auf die Nutzung der positiven Marktchancen für unser Unternehmen gerichtet bleibt. Jede Veränderung eröffnet uns neue Chancen. Und, auch wenn es nicht immer so aussieht: «Wir müssen überzeugt sein, dass wir es schaffen. Wir mögen ab und zu Fehler machen, am Ende aber werden wir Erfolg haben.» Dieses Zitat des erfolgreichen Unternehmers Hans Huber gibt mir die Gewissheit, dass Chancen wichtiger sind als Risiken.

Unser Unternehmen bewegt sich allerdings in einem schwieriger werdenden Umfeld. Doch auch in einem sich wandelnden Markt werden die Besten gedeihen. Deshalb finden wir immer wieder die Kraft, unsere Strategien auf den Prüfstand zu stellen. Das Wohl unserer Gäste und Kunden steht dabei immer im Fokus. Je mehr wir auf sie hören, je mehr wir auch den Mitarbeitenden zuhören, desto besser werden unsere Leistungen. Der Erfolg hat viele Väter und Mütter.





## Vakanzen im Verwaltungsrat

---

### **Guido Koller**

Mit dem Ausscheiden unseres Verwaltungsrats-Delegierten Guido Koller verlieren wir eine für unser Unternehmen prägende Persönlichkeit. Guido Koller war seit 2002 auch Präsident der Geschäftsleitung. In all diesen Jahren war es uns und mir vergönnt, mit einer ausgesprochen liebenswerten, eigenwilligen und kämpferischen Person zusammenzuarbeiten und Verantwortung zu tragen. Mit seiner Fähigkeit, den Finanzhaushalt immer in Ordnung zu halten, war er unserem Unternehmen eine grosse Stütze. Dazu kam die nicht ganz leichte Aufgabe, als «Scharnier» zwischen Geschäftsleitung und Verwaltungsrat zu wirken. Guido Koller war immer um den gerechten und ehrlichen Ausgleich bemüht. Dabei kam ihm seine ausgeprägt menschliche Art zu statten. Mitarbeitende im Unternehmen, die Geschäftsleitung und wir im Verwaltungsrat spürten jederzeit, wie sehr Guido Koller Menschen gern hat. Diese grundehrliche, klare und offene Haltung übertrug sich auch auf die Mitarbeitenden und war mit ein Grund für deren hohe Motivation. Lieber Guido, im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung

und der Aktionäre danken wir dir für deine herausragenden Leistungen für die Hof Weissbad AG. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

#### **Kurt Huber**

Seit 2007 durften wir auf die Verwaltungsrats-Tätigkeit von Kurt Huber zählen. Kurt Huber hat sich in Appenzell als Jury-Mitglied bei der Sporthalle Wühre und als Jury-Präsident unseres Restaurants „Flick-Flauder“ empfohlen. Danach wurde er in den Verwaltungsrat unseres Unternehmens gewählt. Er begleitete alle grösseren und kleineren Bauprojekte unseres Hauses. Seine kompetente und ruhige Art half uns oft, hektische und strapaziöse Diskussionen in ruhigere Gewässer und in Richtung eines erfolversprechenden Entscheids zu lenken. Zusammen mit Guido Koller war er auch das künstlerische Gewissen im Hof. Im Namen des gesamten Unternehmens danken wir auch Dir von ganzem Herzen und wünschen Dir und Deiner Gattin eine schöne und gesunde Zukunft.





Das Blumenmotiv auf den Bettüberwürfen Kräuter, Garten- und Wiesenblumen aus der Umgebung des Hotels Hof Weissbad.

## Findungskommission

### **Ersatz Guido Koller**

Dank der frühen Ankündigung des Rücktritts von Guido Koller war es der Findungskommission unter der Leitung von Urs Fueglistaller möglich, die Vakanz seriös und professionell anzugehen. Mit Martin Dörig schlagen wir einen Verwaltungsrat vor, der gleichzeitig über eine geeignete Ausbildung und Erfahrung verfügt, die Aufgabe als Vorsitzender der Geschäftsleitung zu übernehmen.

### **Ersatz Kurt Huber**

In Anbetracht der expansiven Entwicklung und der Zukunftsvisionen war es für den Verwaltungsrat naheliegend, eine Person mit einer Ausbildung im Bau- und/oder Gestaltungswesen zu suchen. Mit Frau Marion Spirig schlagen wir eine Kandidatin vor, die das gewünschte Anforderungsprofil des Verwaltungsrates bestens erfüllt.

### **Curriculum**

Beide Kandidaten werden im Anhang auf den Seiten 34/35 vorgestellt.



### Herzliches Dankeschön

---

Nach diesem zeitweise hektischen Geschäftsjahr mit den vielen zukunftsweisenden Beschlüssen ist mir das Dankesagen ein besonderes Bedürfnis. Als erstes geht mein Dank an die Geschäftsleitung, an die Departementsleiter und an alle Mitarbeitenden. Als wichtigste Unternehmensträger habt ihr mit hohem Einsatz und hoher Motivation und trotz aller auftretenden Widrigkeiten die Aufgaben im vergangenen Jahr bravourös gemeistert. Der Verwaltungsrat und die Aktionäre sind stolz auf euch und die erbrachten Leistungen.

Ein weiterer Dank geht an unsere scheidenden Kollegen im Verwaltungsrat. Eine inspirierende, von viel Menschlichkeit geprägte Zusammenarbeit mit Guido Koller und Kurt Huber geht zu Ende!

Und schliesslich gilt mein Dank auch meiner Kollegin und meinen verbleibenden Kollegen im Verwaltungsrat. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam auch die künftigen Herausforderungen meistern werden.



Sepp Breitenmoser  
Präsident des Verwaltungsrates

# Verwaltungsrat

---

<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Berufliche Tätigkeit</b>	<b>Funktion</b>	<b>Wahljahr</b>	<b>Amtsduer</b>
Sepp Breitenmoser, Appenzell	VR-Präsident mehrerer Firmen	Präsident	2002	bis 2020
Hans Leuenberger, Rorschach	ex CEO Kantonsspitäler Aarau und St. Gallen	Vizepräsident	2006	bis 2020
Guido Koller, Gais	Unternehmensberater / Treuhänder, BBT Guido Koller AG	Delegierter	2002	bis 2018
Carmen Rusch, Appenzell	Leiterin Toplevel, Helbling Reisen, Gossau SG	Mitglied	2010	bis 2020
Kurt Huber, Frauenfeld	Dipl. Architekt ETH / BSA / SIA, Antoniol + Huber + Partner AHP AG	Mitglied	2007	bis 2018
Roland Dähler, Appenzell	VR-Präsident und Geschäftsführer Optimatik AG, Teufen	Mitglied	2010	bis 2020
Urs Fueglistaller, St.Gallen/Trogen	Direktor KMU-HSG, Universität St. Gallen	Mitglied	2014	bis 2020



Der Verwaltungsrat von links nach rechts im Schneegestöber vor dem Parkcafé:  
Hans Leuenberger, Carmen Rusch, Urs Fueglistaller, Sepp Breitenmoser, Roland Dähler, Guido Koller und Kurt Huber



Das Kader des Hof Weissbad im Einsatz in Kloster St. Gerold – Jahreszielplanung und anregende Gespräche



## Geschäftsleitung und Kader

---

<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Funktion</b>	<b>Eintritt</b>
Dr. Johannes Keel, Rebstein	Chefarzt	2016
Christian Lienhard, Weissbad	Hoteldirektor	1994
Guido Koller, Gais	Präsident	2002
Prisca Peterer, Gais	Leiterin Gesundheitszentrum	2009
Roberto Wittwer, Weissbad	Stv. Hoteldirektion	2000
Christian Huber, Appenzell	Einkauf, Food & Beverage	2017

### **Operative Leitung**

Damaris und Christian Lienhard-Züger	Hoteldirektion	1994
Dr. Johannes Keel, Rebstein	Chefarzt	2016

### **Kader Gesundheitszentrum**

Dr. Gerold Honegger	Arztpraxis
Eric Bolijn	Therapie
Mauricia Manser	Pflege
Gabi Fässler	Administration und Planung

### **Kader Hotel**

Käthi Fässler	Küche
Manuel Schiess	Restauration
Sanna Kehl	Hauswirtschaft
Fabienne Hutter	Réception
Alfred Hautle	Unterhalt / Technik
Bianca Schläpfer	Personalwesen
Dominic Straub	Rechnungswesen & IT-Services

Revision	Ostschweizerische Revisionsgesellschaft AG St. Gallen
Aktienregister	TFP Treuhand AG Appenzell

## Organisation

---

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle für das Jahr 2017 liegen innert der statutarischen Frist am Sitz der Gesellschaft den Aktionärinnen und Aktionären zur Einsicht auf.

Sollte ein Aktionär am persönlichen Erscheinen an der Generalversammlung verhindert sein, kann er sein Stimmrecht mit schriftlicher Vollmacht einer Drittperson, an eines der Verwaltungsratsmitglieder oder an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Karl Dobler, sentier du ministre 28, 2016 Böle/NE abtreten.

Depotvertreter im Sinne von Artikel 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien frühzeitig bekanntzugeben, spätestens bis zum 23. März 2018.

Die Stimmrechtsausweise werden zusammen mit der Einladung verschickt.

Während der Zeit vom 5. März bis 12. April 2018 werden im Aktienregister keine Übertragungen von Aktien vorgenommen.

Weissbad, im März 2018

Der Verwaltungsrat der Hof Weissbad AG



Sepp Breitenmoser, Präsident

---

### HINWEIS

---

**Aus rechtlichen Gründen bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass nur Aktionärinnen und Aktionäre Zutritt zur Generalversammlung haben. Bitte beachten Sie, dass gemäss Statuten nur Aktionäre stellvertretend für andere Aktionäre die Stellvertretung übernehmen dürfen.**



## Wichtiges in Kürze

<b>1. Finanzkennzahlen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Abweichung zum Vorjahr</b>	
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
Umsatz	19 434 382	19 931 983	-497 601	-2.5%
Bruttobetriebserfolg (GOI)	7 006 921	7 579 198	-572 277	-7.6%
EBITDA	2 468 195	3 007 711	-539 516	-17.9%
Gewinn	257 909	319 113	-61 204	-19.2%
Cashflow aus Betriebstätigkeit	3 305 502	3 356 343	-50 841	-1.5%
Aktienkapital	13 232 500	13 232 500		
Aufnahme langfristige Kredite	2 000 000	-1 550 000		
Steuern	35 400	69 781	-34 381	-49.3%
Investitionen	5 555 266	2 140 861	3 414 405	159.4%
Eigenkapital	17 168 420	17 160 450	7 970	0.1%
Eigenfinanzierungsgrad	60.4%	67.3%		
Gewinnvortrag (kumuliert)	525 010	547 735	-22 725	-4.1%

<b>2. Belegung</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Abweichung zum Vorjahr</b>	
Prozentuale Zimmerbelegung	88.0%	90.0%		
Total Logiernächte	39124	39942	-818	-2.0%
Anzahl MitarbeiterInnen (Voll- und Teilzeit)	195	198	-3	-1.5%

# Bilanz per 31. Dezember 2017

<b>AKTIVEN</b>		Anhang	<b>31. 12. 2017</b>	<b>31. 12. 2016</b>
			<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Flüssige Mittel			500 587.38	992 648.65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1	1 151 238.45	1 105 764.63
Übrige kurzfristige Forderungen			168 139.46	6 617.71
Vorräte			477 015.00	727 515.45
Aktive Rechnungsabgrenzung			159 846.20	44 381.28
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>2 456 826.49</b>	<b>2 876 927.72</b>
Finanzanlagen	Wertschriften		5 205.00	6 205.00
Mobile Sachanlagen	Mobilien		280 000.00	332 000.00
	Maschinen & Apparate		170 000.00	165 000.55
	EDV		15 000.00	39 000.40
	Fahrzeuge		170 000.00	220 000.00
	Kleininventar		120 000.00	135 999.30
		Laufende Projekte		3 449 998.00
Immobilie Sachanlagen	Hotelgebäude & Umschwung		18 314 760.00	17 973 999.95
	Weissbad Lodge		2 857 655.00	0.00
	Käserei		66 000.00	70 000.00
	Hofhaus		535 000.00	309 000.00
	Liegenschaften (Umbuchung auf Hotelgebäude & Umschwung)		0.00	2 100 000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>			<b>25 983 618.00</b>	<b>22 651 204.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>			<b>28 440 444.49</b>	<b>25 528 131.72</b>

<b>PASSIVEN</b>		Anhang	<b>31. 12. 2017 CHF</b>	<b>31.12.2016 CHF</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-1 137 776.55	-481 329.25	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2	-401 040.55	-453 415.82	
Passive Rechnungsabgrenzung			-1 581 207.00	-1 680 936.90	
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>			<b>-3 120 024.10</b>	<b>-2 615 681.97</b>	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	Bankverbindlichkeiten		-6 210 000.00	-4 210 000.00	
Rückstellungen			-1 942 000.00	-1 542 000.00	
<b>Total Langfristige Verbindlichkeiten</b>			<b>-8 152 000.00</b>	<b>-5 752 000.00</b>	
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>-11 272 024.10</b>	<b>-8 367 681.97</b>	
Aktienkapital			-13 232 500.00	-13 232 500.00	
Gesetzliche Gewinnreserven			-306 050.00	-290 050.00	
Freiwillige Gewinnreserven	Freie Reserven		-3 104 860.00	-3 104 860.00	
	Bilanzgewinn	Gewinnvortrag	3	-267 100.99	-228 622.39
		Jahresgewinn		-257 909.40	-319 112.80
<b>Total Bilanzgewinn</b>			<b>-525 010.39</b>	<b>-547 735.19</b>	
Eigene Aktien		4	0.00	14 695.44	
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>-17 168 420.39</b>	<b>-17 160 449.75</b>	
<b>TOTAL PASSIVEN</b>			<b>-28 440 444.49</b>	<b>-25 528 131.72</b>	

# Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Anhang	2017		2016		Abweichung zum Vorjahr	
	CHF	Anteil %	CHF	Anteil %	2017 / 2016	%
Ertrag Hotel	13 907 881	71.6	14 245 145	71.5	-337 264	-2.4%
Ertrag Gesundheitszentrum	4 683 000	24.1	4 794 982	24.1	-111 982	-2.3%
Ertrag übrige Dienstleistungen	843 501	4.3	891 856	4.5	-48 355	-5.4%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>19 434 382</b>	<b>100.0</b>	<b>19 931 982</b>	<b>100.0</b>	<b>-497 601</b>	<b>-2.5%</b>
Aufwand Hotel	-2 169 724	(15.6)	-2 281 798	(16.0)	-112 074	-4.9%
Aufwand Gesundheitszentrum	-512 619	(10.9)	-444 078	(9.3)	68 541	15.4%
Aufwand übrige Dienstleistungen	-647 575	(76.8)	-671 142	(75.3)	-23 567	-3.5%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>16 104 464</b>	<b>82.9</b>	<b>16 534 965</b>	<b>83.0</b>	<b>-430 501</b>	<b>-2.6%</b>
Direkter Personalaufwand	-9 097 543	(46.8)	-8 955 767	(44.9)	141 776	1.6%
<b>Brutto Betriebserfolg (GOI)</b>	<b>7 006 921</b>	<b>36.1</b>	<b>7 579 198</b>	<b>38.0</b>	<b>-572 277</b>	<b>-7.6%</b>
Personalaufwand Verwaltung & Unterhalt	-1 893 070	(9.8)	-1 895 870	(9.5)	-2 800	-0.1%
Verwaltungsaufwand	-1 361 562	(7.0)	-1 309 483	(6.6)	52 079	4.0%
Übriger betrieblicher Aufwand	-1 212 462	(6.2)	-1 293 700	(6.5)	-81 238	-6.3%
<b>Bruttobetriebsgewinn (GOP)</b>	<b>2 539 827</b>	<b>13.1</b>	<b>3 080 145</b>	<b>15.5</b>	<b>-540 318</b>	<b>-17.5%</b>
Liegenschafts- und Sachversicherung	-71 632	(0.4)	-72 434	(0.4)	-802	-1.1%
<b>EBITDA (NOP)</b>	<b>2 468 195</b>	<b>12.7</b>	<b>3 007 711</b>	<b>15.1</b>	<b>-539 516</b>	<b>-17.9%</b>
Abschreibungen	-2 221 852	(11.4)	-2 936 766	(14.7)	-714 914	-24.3%
<b>EBIT</b>	<b>246 343</b>	<b>1.3</b>	<b>70 945</b>	<b>0.4</b>	<b>175 398</b>	<b>247.2%</b>
Finanzertrag	6 689	0.0	245 942	1.2	-239 253	-97.3%
Finanzaufwand	-65 165	(0.3)	-62 140	(0.3)	3 025	4.9%
Ausserord., einm. oder periodenfremder Ertrag	105 442	0.5	134 147	0.7	-28 705	-21.4%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>293 309</b>	<b>1.5</b>	<b>388 894</b>	<b>2.0</b>	<b>-95 585</b>	<b>-24.6%</b>
Direkte Steuern	-35 400	(0.2)	-69 781	(0.4)	-34 381	-49.3%
<b>TOTAL ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>257 909</b>	<b>1.3</b>	<b>319 113</b>	<b>1.6</b>	<b>-61 204</b>	<b>-19.2%</b>



## Anhang – Angewandte Grundsätze

---

### **Allgemein**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### **Vorräte**

Die Vorräte sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert.

### **Wertschriften**

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

### **Mobile Sachanlagen**

Die mobilen Sachanlagen werden degressiv abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### **Immobilie Sachanlagen**

Die Grundstücke werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Eine Abschreibung wird nicht vorgenommen. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Die Bauten umfassen Betriebsliegenschaften. Diese werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich degressiver Abschreibung bewertet. Falls betriebswirtschaftlich notwendig, wird mit Sonderabschreibungen eine entsprechende Bewertungskorrektur durchgeführt.

### **Eigene Aktien**

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. –aufwand erfasst. Die Gewinnermittlung erfolgt auf Basis des gleitenden Durchschnittes.

### **Umsatzlegung**

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Dienstleistung erbracht ist.

## Anhang – Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

	<b>31. 12. 2017</b>	<b>31. 12. 2016</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
gegenüber Aktionären und Organen	3 007	-
gegenüber Dritten	1 148 231	1 105 765
<b>2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
gegenüber Aktionären und Organen	92 470	92 377
gegenüber Dritten	308 571	361 039
<b>3 Gewinnvortrag</b>		
Der Gewinnvortrag setzt sich aus dem Gewinnvortrag gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 20. April 2017 (CHF 267 085.19) sowie nicht ausbezahlten Dividenden auf eigenen Aktien im Umfang von CHF 15.80 zusammen.		
<b>4 Eigene Aktien à nom. CHF 790.00</b>		
Bestand per 1. Januar	16	445
Zukäufe	-	-
Verkäufe	-16	-429
Bestand per 31. Dezember	-	16

Die eigenen Aktien wurden im 2017 zu Total CHF 22 950 veräussert.



## 5 Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet eine Rückerstattung der Eidgenössischen Zollverwaltung von CO<sub>2</sub>-Abgaben 2016 (CHF 26 112.45), eine Rückverteilung von CO<sub>2</sub>-Abgaben über die AHV-Ausgleichskasse im 2017 (CHF 7 477.95) sowie Abschreibungen aufgrund nicht eingelösten Nennwertrückzahlungen vom 2012 (CHF 150) und Dividendenzahlungen vom 2013 (CHF 184.90). Ebenfalls wurde der Gewinn aus dem Rampenverkauf (CHF 65 516.65) und der Förderbeitrag für die neue Küchenlüftung (CHF 6 000) erfasst.

## 6 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

### Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen

Grundpfandverschreibungen	17 300 000	17 300 000
Buchwert Liegenschaft	21 707 415	20 383 000
Benützte Kredite	6 210 000	4 210 000

### Nettoauflösung Stiller Reserven

Mit dem Abriss der Liegenschaften Parkcafé und Kopp/Knöll und die entsprechende Abschreibung auf den Landwert wurden im Jahr 2017 CHF 1'090'000 Stille Reserven aufgelöst.

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse: ALSA PK, 8732 Neuhaus	77 839	57 679
--------------------------------------	--------	--------

### Vollzeitstellen

zwischen 50–249	zwischen 50–249
-----------------	-----------------

## Anlagespiegel per 31. Dezember 2017

	<b>Bestand 01.01.2017 CHF</b>	<b>Zugänge CHF</b>	<b>Abgänge CHF</b>	<b>Umgliederung CHF</b>	<b>Bestand vor Abschreibung CHF</b>	<b>Abschr. CHF</b>	<b>%</b>	<b>Laufz.</b>	<b>Bestand 31.12.2017 CHF</b>
Mobilien	332 000	54 135	0	0	386 135	106 135	27%	3.6	280 000
Maschinen / Apparate	165 000	49 723	0	0	214 723	44 723	21%	4.8	170 000
Wäsche	130 000	45 927	0	0	175 927	75 927	43%	2.3	100 000
Fahrzeuge	220 000	0	0	0	220 000	50 000	23%	4.4	170 000
Kleininventar	6 000	30 222	0	0	36 222	16 222	45%	2.2	20 000
EDV Anlagen	39 000	0	0	0	39 000	24 000	62%	1.6	15 000
Hotelgebäude	17 570 000	8 488	0	1 123 332	18 701 820	781 060	4%	23.9	17 920 760
Weissbad Lodge	0	2 857 655	0	0	2 857 655	0	0%	in Bau	2 857 655
Installationen	16 000	43 913	0	0	59 913	9 913	17%	6.0	50 000
Umgebung / Anlage	388 000	9 573	0	0	397 573	53 573	13%	7.4	344 000
Käserei	70 000	0	0	0	70 000	4 000	6%	17.5	66 000
Hofhaus	309 000	250 000	0	0	559 000	24 000	4%	23.3	535 000
Diverse Liegenschaften	2 100 000	0	0	-1 123 332	976 668	976 668	100%	1.0	0
Projekte	1 299 999	2 205 630	0	0	3 505 629	55 631	2%	63.0	3 449 998
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>22 644 999</b>	<b>5 555 266</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28 200 265</b>	<b>2 221 852</b>	<b>8%</b>	<b>12.7</b>	<b>25 978 413</b>



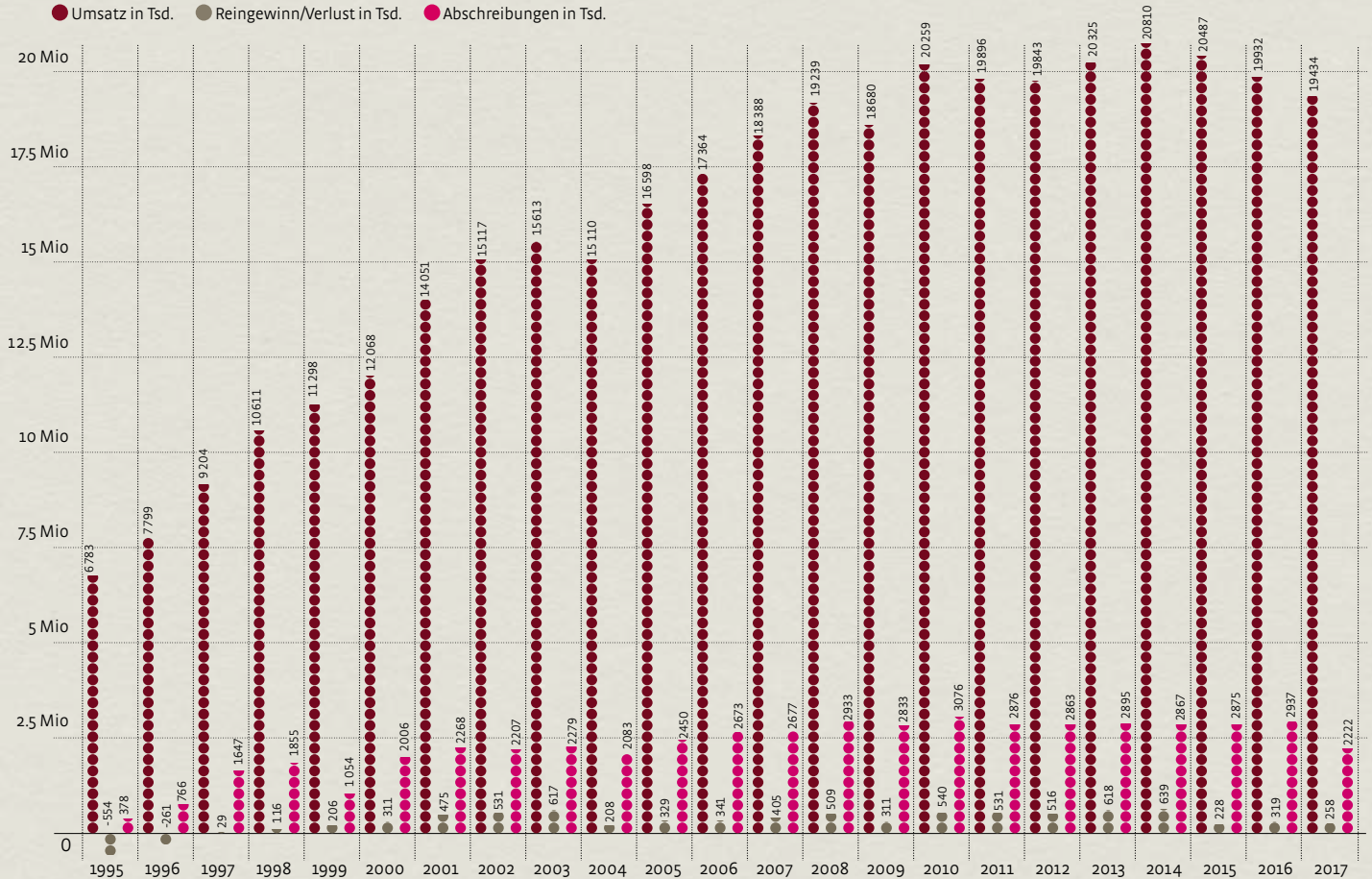
Kunstvolle Leuchtkörper erhellen das «neue» Hof Weissbad

## Geldflussrechnung 2011 bis 2017

	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Reingewinn	+257 909	+319 113	+228 083	+638 794	+618 201	+515 859	+530 984
Abschreibungen	+2 221 852	+2 936 766	+2 875 284	+2 867 366	+2 894 809	+2 862 529	+2 876 054
Veränderung Delkredere	+0	+0	+0	-2 000	-10 000	+0	+14 000
Veränderung Rückstellungen	+400 000	+400 000	+392 000	+0	+0	+0	+125 750
Veränderung Umlaufvermögen	-71 960	+553 516	-266 905	-329 866	-87 630	-39 357	-183 206
Veränderung Kurzfr. Fremdkapital	+504 342	-569 370	+285 489	+122 491	-115 444	+286 521	-364 555
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolge	+0	+0	+112	+4 996	+0	+0	+0
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	+0	-37 965	+0	+0	+0	+0	+0
Gewinn aus Verkauf Eigener Aktien	-6 641	-245 717	-19 264	+0	+0	+0	+0
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>3 305 502</b>	<b>3 356 343</b>	<b>3 494 799</b>	<b>3 301 780</b>	<b>3 299 936</b>	<b>3 625 552</b>	<b>2 999 027</b>
Investitionen	-5 555 266	-2 140 861	-504 023	-2 861 369	-562 516	-2 531 077	-1 329 455
Desinvestitionen	+0	+50 058	+0	+0	+0	+0	+0
Finanzanlagen	+1 000	+0	+888	+0	+0	+10 532	+16 600
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5 554 266</b>	<b>-2 090 803</b>	<b>-503 135</b>	<b>-2 861 369</b>	<b>-562 516</b>	<b>-2 520 545</b>	<b>-1 312 856</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-2 248 764</b>	<b>+1 265 540</b>	<b>+2 991 663</b>	<b>+440 411</b>	<b>+2 737 420</b>	<b>+1 105 007</b>	<b>+1 686 171</b>
Veränderung Hypotheken	+2 000 000	-1 550 000	-2 090 000	-20 000	-2 140 000	-125 000	-1 535 000
Veränderung Darlehen	+0	+0	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000
Veränderung Aktienkapital	+0	+0	+0	+0	-502 500	-502 500	-502 500
Veränderung Eigene Aktien	+21 337	+639 767	+40 390	+53 529	-25 420	+0	+0
Auszahlung Dividende	-264 634	-257 967	-515 206	-529 300	+0	+0	+0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+1 756 703</b>	<b>-1 168 200</b>	<b>-2 614 816</b>	<b>-545 771</b>	<b>-2 717 920</b>	<b>-677 500</b>	<b>-2 087 500</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-492 061</b>	<b>+97 340</b>	<b>+376 847</b>	<b>-105 360</b>	<b>+19 500</b>	<b>+427 507</b>	<b>-401 329</b>
<b>Nachweis Veränderung Flüssige Mittel</b>							
Flüssige Mittel 1. Januar	+992 649	+895 309	+518 462	+623 822	+604 322	+176 815	+578 144
Flüssige Mittel 31. Dezember	+500 587	+992 649	+895 309	+518 462	+623 822	+604 322	+176 815
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-492 061</b>	<b>+97 340</b>	<b>+376 847</b>	<b>-105 360</b>	<b>+19 500</b>	<b>+427 507</b>	<b>-401 329</b>



# Umsatz, Reingewinn und Abschreibungen von 1995 – 2017



# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die GV der Hof Weissbad AG, Schwende

---

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Hof Weissbad AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 22 bis 27), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

---

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

---

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir

die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

---

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ostschweizerische Revisionsgesellschaft AG

Thomas Jakob  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Sven Linder  
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 23. Februar 2018



# Marion Spirig – Curriculum Vitae

---

## Personalien

---

Name	Marion Spirig
Jahrgang	1973

---



## Aus- und Weiterbildung

---

2016–2017	Intensivstudium KMU, Institut KMU-HSG, Universität St. Gallen
2005–2006	Nachdiplomkurs «Gesamtleitung und Baustellenkompetenz im Bauprozess», ZHAW, Winterthur
1997–1998	Architektur-Austauschsemester CEPT, Ahmedabad, Indien
1993–1999	Architekturstudium und Diplom ETH Zürich, dipl. Architekt in ETH

---

## Beruflicher Werdegang

---

seit 2015	Mitglied der Geschäftsleitung / Standortleiterin Itten+Brechbühl, St. Gallen
2012-2015	Mitglied der Geschäftsleitung architekten: rlc ag, Rheineck
2001-2015	Entwurfsarchitektin architekten:rlc ag, Rheineck
2001	Architektin, Bänziger+Partner AG, Berneck
1999-2001	Innenarchitektin, Abitare M. Hürlimann, Chur Mitglied

---

## Freizeitbeschäftigung

---

Bergsport und Radsport, Architektur, Kunst und Kultur

---

# Martin Dörig – Curriculum Vitae

---

## Personalien

---

Name	Martin Dörig
Jahrgang	1968

---



## Aus- und Weiterbildung

---

1999	Dipl. Wirtschaftsprüfer
1998	Certified Internal Auditor
1992 – 1995	Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule, St. Gallen
1991	Eidg. dipl. Versicherungsfachmann
1984 – 1987	Kaufmännische Lehre

---

## Beruflicher Werdegang

---

seit 2016	selbständiger Unternehmensberater
2012 – 2016	CFO der Vitra Gruppe, Birsfelden
2000 – 2012	Controlling bei Unaxis, Conzzeta und Landis + Gyr, u.a.
2002 – 2006	Leiter Corporate Controlling Unaxis, Pfäffikon
2006	Group Controller bei Conzzeta, Zürich
2007 – 2012	Head of Group Finance & Controlling Landis + Gyr, Zug
1998 – 2000	Revisor bei PriceWaterhouseCoopers, Zürich
1987 – 1998	Sachbearbeiter und Interner Revisor bei Axa Winterthur, St. Gallen und Winterthur

---

## Freizeitbeschäftigung

---

Outdoor (v.a. Golf, Wintersport), Appenzeller Brauchtum

---



Hotel Hof Weissbad  
Im Park 1  
CH-9057 Weissbad

Tel. +41 71 798 80 80  
Fax +41 71 798 80 90  
[hotel@hofweissbad.ch](mailto:hotel@hofweissbad.ch)  
[www.hofweissbad.ch](http://www.hofweissbad.ch)